

Kapitel 5

Das Logo 1 - Wie werden die Farbfelder so schön bunt?

Schauen Sie sich einmal zuerst das Ergebnis genau an und Sie werden vielleicht sofort zu dem Urteil kommen, „das ist aber einfach“. Wenn Sie nicht zu den „Corel Draw Profis“ gehören, dann haben Sie aber auch sicherlich diese CD nicht gekauft, erwartet Sie ein kleines Problem. Der Hintergrund hat verschiedene Flächen mit unterschiedlichen Farben und genau das wird in diesem Kapitel erklärt.



Das Ergebnis von diesem Workshop mit seinen unterschiedlichen Farbfeldern

Bei der Gestaltung eines Logos wird das leere Blatt und die Methode, mal ausprobieren was mit den einzelnen Funktionen so möglich ist, sicherlich nicht der richtige Weg sein. Vor Beginn einer solchen Arbeit sollte man sich schon vorher Gedanken über die visuelle Erscheinung des Logos machen. Da Sie ja das Endergebnis in diesem Fall bereits kennen, werden wir gemeinsam den Weg noch einmal nachvollziehen.

1 Clipart laden und modifizieren → Öffnen Sie in Corel Draw eine neue Datei und über *>Datei>Importieren* laden Sie das Clipart *clipart_man.cdr* von der CD im Ordner *Kap05_zubehör*. Übrigens, dieses Bild wurde aus der „Corel Mega Gallery“ entnommen, leider ist es nicht in der Bibliothek von Corel Draw 10 und 9 zu finden. Aber ich bin ziemlich sicher, dass Sie für jedes Projekt Ihrer Wahl ein geeignetes Clipart finden werden.

Für unser Beispiel möchten wir nur die Figur nutzen, also muss der Hintergrund und der blaue Rahmen verschwinden. Hierzu markieren Sie das Objekt mit dem Hilfsmittel „Auswahl“ und klicken in der „Eigenschaftsleiste“ auf die Schaltfläche „Gruppierung aufheben“, alternativ funktioniert das auch mit **>Anordnen>Gruppierung aufheben**. Nun könnten Sie nacheinander alle Objekte einzeln markieren und mit der **(Entf)**-Taste löschen. Doch halt, hier lauert schon eine mögliche Fehlerquelle. Um diese auszuschalten gehen Sie genau wie beschrieben vor, klicken Sie zwischen die Beine der Figur, so markieren Sie den Hintergrund und löschen ihn. Danach markieren Sie alle blauen Randelemente und löschen diese ebenfalls.



Die Problemzone von diesem Clipart

Kapitel 5

Das Logo 1 - Wie werden die Farbfelder so schön bunt?

Bleibt die Problemzone im Innenbereich des linken Armes übrig. Ja diese können Sie nicht einfach löschen, darunter befindet sich nämlich eine schwarze Fläche und kein ausgeschnittener Bereich. Also müssen Sie diesen Bereich selbst ausschneiden und erst danach löschen Sie dieses rote Farbfeld. Markieren Sie den roten Bereich, halten die **(Umschalt)**-Taste gedrückt und klicken auf einen beliebigen Bereich der Figur. Nun sind beide Objekte markiert und werden zugeschnitten durch einen Klick auf die Schaltfläche **Schnellzuschnitt** in der „Eigenschaftsleiste“. Jetzt löschen Sie beruhigt das rote Farbfeld.



Die Schaltfläche "Schnellzuschnitt" in der "Eigenschaftsleiste"

Wenn Sie ganz genau hinsehen, wird Ihnen noch auffallen, dass zuvor auf dem rechten Bein und dem rechten Arm weiße Linien waren. Wo sind die hin? Markieren Sie die Figur und führen Sie aus **>Anordnen>Anordnung>Nach hinten** dann sind nun auch die weißen Linien wieder da. Je nach Geschmack können Sie diese entfernen oder belassen. Wenn Sie die Linien behalten möchten, ziehen Sie mit dem Hilfsmittel „Auswahl“ einen Rahmen um das gesamte Objekt und gruppieren über **>Anordnen>Gruppierung**, alternativ gibt es dafür auch eine Schaltfläche in der „Eigenschaftsleiste“. Haben Sie die weißen Linien aber gelöscht, gibt's auch nichts zum Gruppieren. So ganz nebenbei, spätestens jetzt sollten Sie das Werk mal speichern, damit beim Aufhängen des Programms oder sonstigen Fehlern, nicht Ihre bisherige Mühe vollkommen umsonst war. Wichtig! Ein paar Zeilen weiter oben, habe ich Sie auf die Möglichkeit hingewiesen, die weißen kleinen Flächen und Linien auf der schwarzen Fläche eventuell zu belassen. Verzichten Sie darauf für das Beispiel, denn andernfalls tauchen im nächsten Schritt erneute Probleme auf, also alles löschen oder von der CD *Kap05_schritt1.cdr* laden, da ist alles so wie es sein soll.



Die Clipart Figur, gesäubert und gereinigt wartet auf den weiteren Einsatz

Für alle Neugierigen, was für ein Problem auftauchen könnte, hier die Erklärung. In einem der folgenden Arbeitsschritte erhält die Figur eine etwas stärkere Umrisslinie, diese würde bei einer Gruppierung von mehreren Objekten sich auf alle Teile auswirken. Also auch auf die kleinen weißen Flächen, damit müsste die Gruppierung aufgehoben werden und den einzelnen Objekten unterschiedliche Umrisslinien zugewiesen werden. Das ist mir für diesen Workshop einfach zu umständlich, deshalb löschen. Andernfalls wissen Sie, wie es trotzdem auch anders ginge.

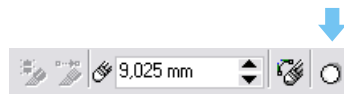
2 Hintergrund malen → Zuerst ein Hinweis zur Größe der gesamten Zeichnung, spielt im Grunde keine Rolle, da Sie eine Vektorzeichnung zu jedem Zeitpunkt absolut verlustfrei in jede Richtung skalieren können. Damit Sie einen Anhaltspunkt für das Beispiel haben, ich orientiere mich an der Originalgröße des anfangs importierten Cliparts.

Für ein bequemes Arbeiten schieben Sie die Figur etwas neben das Arbeitsblatt und zeichnen mit dem Hilfsmittel „Rechteck“ und gedrückter **(Strg)**-Taste ein Quadrat mit ca. **63 mm**. (Die Maße können Sie u.a. in der „Eigenschaftsleiste“ ablesen.) Mit einem Doppelklick auf das Objekt werden aus den Markierungspunkten Pfeile. Über die Pfeile an den jeweiligen Ecken drehen Sie das Objekt mit gedrückter Maustaste und stellen es somit auf eine der Ecken. Geben Sie dem Quadrat vorübergehend eine beliebige Farbe, durch einen Klick auf ein Farbkästchen in der Farbpalette. Bei der Farbfläche wäre die Umrisslinie störend, also markieren und ein Klick mit der rechten Maustaste auf das weiße Kästchen mit dem **(X)** in der Farbpalette, damit haben Sie den Umriss entfernt.

Wie gestalten Sie die Kanten so schön unregelmäßig. Dafür bietet Corel Draw ein hervorragendes Werkzeug, das ebenfalls zur Visualisierung von Risskanten hervorragend geeignet ist. Aktivieren Sie das Hilfsmittel „Radierer“ und wählen Sie in der „Eigenschaftsleiste“ die Form **Kreis/Quadrat** und die Radierdicke. Die besten Resultate erzielen Sie, wenn beim Radieren öfters die Form und Größe gewechselt werden.



Das Hilfsmittel "Radierer"



Die Form des Radierers wird in der "Eigenschaftsleiste" eingestellt



Das Quadrat gedreht und mit den radierten Kanten

3 Umrisslinie zuweisen → Die Figur soll den Eindruck erwecken, als wenn Sie mit einem breiten Rand aus dem Hintergrund ausgeschnitten wurde. Zuerst schieben Sie die Figur über die bearbeitete Form und werden dabei feststellen, das Männlein liegt nicht über der Fläche, sondern hinter der Fläche. Corel hat die beiden Objekt schon richtig angeordnet, denn das Quadrat wurde später gezeichnet und ist somit in der Reihenfolge über der Figur. Da Sie ja gerade die Figur verschoben haben, müsste diese nach wie vor markiert sein, dann führen Sie aus **>Änderung>Anordnung>Nach vorn**. Sie können aber auch das Quadrat markieren und es auf dem selben Weg nach hinten schieben, für dieses Beispiel spielt das keine Rolle.

Egal welchen Weg Sie gewählt haben, unsere Figur muss markiert sein. Klicken Sie auf das Hilfsmittel „Umriss“ und öffnen dann über die entsprechende Schaltfläche das Dialogfenster „Umrissstift“. Hier gehen Sie wie folgt vor, im Bereich „Breite“ wählen Sie die Voreinstellung von **1,411 mm**, klicken auf das Farbkästchen und wählen die Farbe **weiß** und vor dem Zuweisen **aktivieren** Sie die Checkbox für „Mit Bild skalieren“.

Kapitel 5

Das Logo 1 - Wie werden die Farbfelder so schön bunt?

Hinweis: (die vorgeschlagene Breite basiert auf der benutzen Objektgröße, arbeiten Sie mit einem größeren Objekt, dann müssen Sie für die gleiche Wirkung einen breiteren Umriss einstellen) Noch ein Hinweis: (Möchten Sie im Dialogfeld „Umrisstift“ eine voreingestellte Breite ändern, funktioniert das bei Corel Draw 10 nur problemlos, wenn Sie SP1 nachträglich installiert haben. Haben Sie kein SP1 installiert, müssen Sie bei der Eingabe an Stelle des Kommas einen Dezimalpunkt eingeben. In Corel Draw 9 funktioniert das alles reibungslos.)



Hier stellen Sie die Umrissfarbe und Umrissstärke

Vor dem nächsten Arbeitsschritt muss die Figur ihren endgültigen Platz finden. Am besten orientieren Sie sich dabei an der Abbildung.



So ist die Figur richtig angeordnet

4 Zuschneiden und ...? ➡ Der Anfang ist nun wirklich einfach, Sie erinnern sich an Schritt 1. Markieren Sie beide Objekte mit dem Hilfsmittel „Auswahl“, in dem Sie mit gedrückter Maustaste einen großzügigen Rahmen um beide Objekte ziehen. In der „Eigenschaftsleiste“ klicken Sie auf die Schaltfläche **Schnellzuschnitt**. Halt, schon wieder ein ganz kleines Problem, wenn Sie wie soeben beschrieben die beiden Objekte markieren, ist es durchaus noch möglich, dass ein ganz kleines weißes somit nicht sichtbares Objekt noch unter den anderen liegt. Dann funktioniert auch nicht der „Schnellzuschnitt“, denn drei Objekte kann Corel Draw nicht zuschneiden.

Kapitel 5

Das Logo 1 - Wie werden die Farbfelder so schön bunt?

Also auf Nummer sicher gehen, zuerst den Hintergrund anklicken und mit gedrückter **(Umschalt)**-Taste auf die Figur klicken, nun sind wirklich nur die zwei Objekte markiert und Sie können Zuschneiden. Hat es funktioniert muss die Figur erneut nach vorn gebracht werden, also markieren und **>Anordnen>Anordnung>Nach vorn**, nun ist auch die breite Umrisslinie wieder sichtbar.

Soweit so gut, aber wie gelingt nun die unterschiedliche Einfärbung der verschiedenen Teile? Ja auch hier gilt, ganz einfach wenn man das Wie kennt. Es muss die Kombination aufgehoben werden. Hierzu markieren Sie das Objekt und führen aus **>Anordnen>Kombination Kurve aufheben**. Hinweis: (ohne Sp1 lautet der Befehl **>Break Apart....**) Das war es schon, nun können Sie alle Teile einzeln anwählen und durch einen Klick auf das gewünschte Farbkästchen in der Farbpalette mit der Farbe füllen. Durch diesen kleinen Trick wird unser Logo doch zu etwas besonderem, was nicht jedem auf Anhieb gelingt.



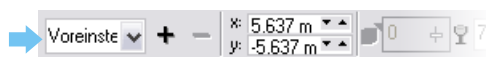
Nach Aufhebung der Kombination können die Felder mit unterschiedlichen Farben gefüllt werden

5 Schrift hinzufügen → Natürlich braucht ein Logo auch Text, es wäre aber völlig falsch nun auch hier noch mit Effekten zu experimentieren. Das würde die Harmonie des Logos beeinträchtigen. Also gibt es hier auch nicht allzuviel zu erklären. Für den Text wählen Sie das Hilfsmittel „Text“, klicken auf eine leere Stelle und es erscheint die Einfügemarke. In der „Eigenschaftsleiste“ wählen Sie die „Schriftart“ **Smudger Let** in der „Schriftgröße“ **72 Punkt** und schreiben **XXL**. Auf die gleiche Weise schreiben Sie das Wort **Gym** mit der „Schriftart“ **Arial Black**, „Schriftgröße“ **64** und das Wort **WIESBADEN** in der „Schriftart“ **Zurich BT** in der Schriftgröße **11**. Hinweis: (wenn Sie diesen Arbeitsschritt *Kap05_arbeitsschritt5* von der CD laden möchten, müssen diese Schriftarten vorher auf Ihrem System installiert werden, Sie finden sie auf der CD im Ordner *Kap05_zubehör*)

Arrangieren Sie den Text entsprechend der Abbildung. Jetzt wird das Wort **WIESBADEN** bei Ihnen noch etwas anders aussehen. Klicken Sie einmal auf das Wort und es erscheinen die acht Auswahlhaltepunkte, ziehen Sie den mittleren Punkt an der rechten oder linken Seite bis zu der gewünschten Breite nach außen. Danach markieren Sie die Buchstaben **XXL** und klicken in der Farbpalette auf das rote Farbkästchen. Es fehlt noch der Schatten, das Wort ist weiterhin markiert, aktivieren Sie das Hilfsmittel „Interaktiver, hinterlegter Schatten“ und wählen in der „Eigenschaftsleiste“ die Voreinstellung **Flachschatten unten rechts**, das war's dann.



Das Hilfsmittel
"Interaktiver hinterlegter Schatten"



Hier finden Sie in Corel Draw 10 die Voreinstellungen für den Schatten

Kapitel 5

Das Logo 1 - Wie werden die Farbfelder so schön bunt?

Corel Draw 9: Hier gibt es diese Voreinstellung noch nicht, Sie aktivieren das Hilfsmittel und mit dem veränderten Mauszeiger und gedrückter Maustaste ziehen Sie etwas von der Mitte des Schriftzuges nach rechts unten.



Eigentlich bedarf es keiner weiteren Erklärung, dass die hier vorgestellte Technik nicht nur für Logos geeignet ist, sondern für jede Art von Illustration bei den verschiedensten Projekten eingesetzt werden kann.

Layout and PDF Files with Corel Draw 10
copyright 2002 by kay michael kuhnlein